

Frauengesundheits-Kongress 2017

Vortrag und Workshop - „Labyrinthisch denken und arbeiten“

Das Labyrinth ist ein kunstvoll geordnetes harmonisches Gebilde, in dem sich aus irdischer Sicht die Bahnen von Mond und Sonne widerspiegeln. Im siebengängigen Labyrinth führen die Bahnen kreisend und schwingend in die Mitte hinein und wieder hinaus. Von außen betrachtet wirkt das Labyrinth vielleicht geheimnisvoll und verschlungen, das Gehen darin besänftigt jedoch Herz und Gemüt und beruhigt den unruhigen Geist. Warum? Weil im Labyrinth ein kleines Echo auf den Ursprung des Lebens steckt. In seiner doppelspiraligen Struktur ist eine Dynamik enthalten, die in der DNA und in den Spiralnebeln im Universum wirbelt und kreist. Es ist eine Dynamik, die uns tief im Blut und in den Knochen steckt, aus dieser Dynamik sind wir entstanden, und deshalb kann das Labyrinth ein Stücklein Heimat unter dem Himmel sein.

Gesellschaftliche Strukturen entstehen auf ähnliche Art und Weise. Das Kreisen um einen Vorgang, die Erinnerungen, das Wiederholen von Handlungen, all das prägt Spuren in das Bewusstsein, in das Gehirn und in das Gemüt, und daraus entwickeln sich im Lauf der Zeit Strukturen, die Kulturen oder Gesellschaftsformen ausmachen. Und dazu gehören Labyrinth, die schon vor Jahrtausenden verbreitet waren. Sie waren ein Zeichen der Zeit, die sich die Menschen vom Himmel holten. Deshalb nehme ich an, dass Labyrinth die Menschen durch das Leben begleiteten und ihnen halfen, das Leben zu ordnen und zu gestalten.

Natürlich gibt es Geheimnisse um das Labyrinth. Eines ist: nicht die Mitte ist das Ziel, sondern der Weg selbst, links herum und rechts herum, von außen nach innen, pulsierend, wie das Leben selbst. Ein anderes ist: der Weg führt nicht direkt zu einem Ziel, sondern vor und zurück und hin und her, unerwartet, wie das Leben selbst. Das Interessanteste am Labyrinth aber ist: dem Unerwarteten mit Interesse zu begegnen.

Rafaela Schmakowski, 76 Jahre
Heilpraktikerin und Seminarleiterin
Qigong und Labyrinth
www.rafaela-schmakowski.de



Labyrinth im Werftpark von Kiel 2005